

20.03.2009

Republik Österreich ehrt Bischof Kräutler



Am Mittwoch überreichte der Botschafter Österreichs in Brasilien, Hans-Peter Glanzer, das "Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern" an Bischof Erwin Kräutler. Über Jahrzehnte setzte sich Bischof Kräutler für die Rechte der indigenen Bevölkerung am Amazonas ein.

Der austrobrasilianische Bischof Dom Erwin Kräutler ist mit dem "Großen Goldenen Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich" ausgezeichnet worden. Der österreichische Botschafter in Brasilien, Hans-Peter Glanzer, hat am Mittwoch, 18. März 2009, das von Bundespräsident Heinz Fischer verliehene Ehrenzeichen dem Prälatsbischof von Xingu, Erwin Kräutler, in der österreichischen Botschaft in Brasilia übergeben.

Einsatz für indigene Bevölkerung am Amazonas

In seiner Laudatio erinnerte Botschafter Glanzer an den großen Einsatz von Bischof Kräutler für die Rechte und Interessen der indigenen Bevölkerung am Amazonas. "Sein Engagement gilt auch der Erhaltung deren Lebensraumes", so Botschafter Glanzer.

An der Feier nahmen unter anderem der Apostolische Nuntius in Brasilien, Erzbischof Lorenzo Baldisseri, Vertreter der Brasilianischen Bischofskonferenz (CNBB) und des Indianermissionsrats CIMI (dessen Präsident Bischof Kräutler ist) sowie brasilianische Politiker teil.



Botschafter Glanzer überreichte die hohe österreichische Auszeichnung an Bischof Kräutler.

Seit 43 Jahren in Brasilien

Seit 43 Jahren wirkt Erwin Kräutler, er ist gebürtiger Vorarlberger, in Brasilien. Seit 1980 ist er Bischof der Prälatur Xingu (mit 350.000 Quadratkilometern fast viermal so groß wie Österreich), wo sein ganzes Engagement den an den Rand Gedrängten, vor allem den Kleinbauern und den Indios, gilt. Nach ständigen massiven Bedrohungen und einem Mordanschlag steht Bischof Kräutler seit zweieinhalb Jahren rund um die Uhr unter Polizeischutz, um sein Amt und seine Arbeit weiter ausüben zu können.

<http://www.stephanscom.at>